

Freitag, 6. Oktober 2017 Einzelpreis € 0,55 Nummer 40







Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss! Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim **(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim (**Erw.**) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße $2-6\cdot 75175$ Pforzheim **(Kinder)** Mi., 15.00-20.00 Uhr, Fr. 16.00-20.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00-20.00 Uhr

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg **(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: 116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr) Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: 06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: 07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr - 8.30 Uhr

Samstag, 07.10.2017:

Stadt Apotheke, Pforzheim, Westliche 23,

Tel. 07231/312885

Sonntag, 08.10.2017:

City-Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53,

Tel. 07231/312727

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: <u>gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de</u>

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach** vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Wichtige Itali	Idilliciti	
Feuerwehr: Notru Kommandant, Fran AbtKdt. Birkenfeld AbtKdt. Gräfenha	k Oelschläger d Marc Ochner	112 0 72 31 / 48 26 29 0 72 31 / 48 04 29 0 70 82 / 41 39 57
Notarztwagen/I Notruf der Rettung des DRK Pforzheim		112 112
Krankentranspo		19222
Behinderten-Fah Lebenshilfe Pforzhe		0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf		
Gasversorgung:	bar → Polizeirevier Neuenb	0 72 31 / 39 38 37 o.
Stromversorgun		
EnBW Regionalzen EnBW Störungsmel EnBW Servicetelefo		0 72 43 / 1 80-0 08 00 / 3 62 94 77 08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgu		00 00 7 5 55 55 00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld T 07231 4556717, F 07231 4556718, <u>www.evimedia.de</u>, <u>mail@birkenfeldaktuell.de</u>

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Martin Steiner, T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,

75217 Birkenfeld, <u>www.birkenfeld-enzkreis.de</u>, <u>gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de</u>

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein



0 72 31 / 48 86 - 43

0 72 31 / 48 20 00

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken-und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 07231/1339125, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen: **Deutsches Rotes Kreuz** 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

0 72 31 / 1 44 24-16

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 07236/2799910 oder 0162/9684052,

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuunggruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 - 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,

 $\hbox{E-Mail:} \ \underline{mail@diakonie-neuenbuerg.de}, \ \underline{www.diakonie-neuenbuerg.de}$ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 und Di. und Do. 14.00 - 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. - Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit "Lore Perls"

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080, Fax 07231/13940899

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region -Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 07231/139408-0, Fax: 07231/139408-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

"Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 607 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

Abfuhrplan

Restmüll/Bioabfall

Birkenfeld

Montag, 09.10.2017

Gräfenhausen

Mittwoch, 11.10.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld/Gräfenhausen

Mittwoch, 18.10.2017

flach Donnerstag, 19.10.2017 rund

Offnungszeiten **Recyclinghof Birkenfeld**

Samstag, 07.10.2017 8.30 - 11.30 Uhr Mittwoch, 11.10.2017 9.00 - 12.30 Uhr Donnerstag, 12.10.2017 9.00 - 12.30 Uhr

Bitte beachten Sie! In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Farr Schuhe Fix Getränke
- Hummel Modehaus



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

27.09. **Herbert Günther Unger**, Birkenfeld, 77 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

Raffaele Carluccio, Kirchweg 40	80 Jahre
Emil Großmann, Lindenstr. 6	75 Jahre
Margarete Secen, Ulmenstr. 6	70 Jahre
Günter Sand, Wildbader Str. 18	70 Jahre
Gottfried Schmidt, Maybachstr. 2	80 Jahre
	Emil Großmann, Lindenstr. 6 Margarete Secen, Ulmenstr. 6 Günter Sand, Wildbader Str. 18

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Armbanduhr

Fundsachen in Gräfenhausen

Kette mit Anhänger

Birkenfelder "Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den "Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim "Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffenlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Solarium, 1.90m x 70cm, mit 10 Röhren und Ständer
1 Liege, 1m x 2m, hell-dunkelbraun, 1m x 2m, mit Bettkasten und
verstellbarem Rost, sehr gut erhalten
26 komplette Bände "Der Große Brockhaus", Ausgabe 1983,
in 2 Aufbewahrungsboxen

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Umzugkartons

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**, E-Mail: <u>Landratsamt@Enzkreis.de</u>, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag
 Donnerstag
 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch
 Freitag
 8.00 bis 12.30 Uhr
 Freitag
 8.00 bis 12.30 Uhr
- Dienstag
 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uh

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister lädt ein:

Erarbeitung eines innerörtlichen Radwegekonzepts für die Gemeinde Birkenfeld

Immer mehr Menschen sind vom Fahrrad begeistert und nutzen dieses sowohl im Alltag als auch in der Freizeit. Mit der Etablierung von Pedelecs gewinnt das Fahrradfahren zudem neue Zielgruppen. Um den Bedürfnissen der Radfahrerinnen und Radfahrer nach möglichst direkten, gut befahrbaren und sicheren Verbindungen gerecht zu werden, wurde die Ingenieurgesellschaft Brenner BERNARD aus Aalen beauftragt, ein Radverkehrskonzept für die Gemeinde Birkenfeld zu entwickeln. Dieses Radwegekonzept ist Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Birkenfeld und soll vor allem beitragen, den motorisierten Individualverkehr in der Gemeinde zu reduzieren.

Aufbauend auf die Umfrage, die der Jugendgemeinderat Birkenfeld durchgeführt hat, wurde im Rahmen des Konzeptes zunächst das bestehende Angebot für den Radverkehr und Schwachstellen des örtlichen Radverkehrsnetzes analysiert. Die darauf aufbauenden Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass das Radfahren in Birkenfeld noch attraktiver und sicherer wird.

Die Grundlagen der Maßnahmenentwicklung sollen nicht nur die Analysen der Verkehrsplaner bilden. Eine entscheidende Rolle soll auch die Meinung der Bürger zur Fahrradsituation in ihrer Gemeinde spielen.

Aus diesem Grund laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Radverkehrsworkshop ein. Der Workshop findet am **Samstag, den 21. Oktober 2017 von 9:00 bis 13:00 Uhr** in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule statt.

Durch eine aktive Teilnahme können die Bürger direkt auf Probleme im Radverkehr hinweisen und somit dazu beitragen, den Radverkehr gezielt zu fördern sowie das Verkehrsklima in Birkenfeld zu verbessern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie uns, unsere Gemeinde fahrradfreundlicher zu machen und auszubauen. Wir brauchen Ihre Ideen und Anregungen. Machen Sie mit, engagieren Sie sich! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten zur besseren Planbarkeit um kurze telefonische Rückmeldung (bis spätestens 18.10.2017) bei Frau Wagner unter der Telefonnummer 07231/4886 – 12 oder gerne auch per Email an gerlinde.wagner@birkenfeld-enzkreis.de. Vielen Dank!

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26. September 2017

Zu Beginn der Sitzung stellte Herr Roller die Frage, wieso der **Brunnen in der Rathausgasse beim Friedhof** kein Wasser führt. Er fände es schön, wenn dort gerade Wanderer sich erfrischen könnten. Bürgermeister Steiner erteilte zur Erläuterung GR Räffle das Wort. Herr Räffle erläuterte, dass dieser Brunnen ursprünglich "auf Knopfdruck" ca. einen halben Liter Wasser spendete. Der Brunnen ist an die Trinkwasserversorgung angeschlossen. Leider musste dann festgestellt werden, dass sehr viel Wasser zum Gießen entnommen wurde. Daraufhin wurde entschieden, aufgrund der hohen Wasserentnahme, dass der Brunnen abgeschaltet wird.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass über die Sommerferien mehrere Gewerke für das **Bauvorhaben Kirchweg 93** vergeben wurden. Die Gewerke wurden alle beschränkt ausgeschrieben. Für die **Innenputzarbeiten** wurde der Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Fix aus Birkenfeld, zum Angebotspreis von 42.521,68 € vergeben; die **Trockenbauarbeiten** wurden an die Firma Vidacovic aus Stuttgart zum Angebotspreis von 33.574,66 € vergeben; die **Estricharbeiten** an die Firma Filsinger aus Pforzheim zum Angebotspreis von 30.562,29 € sowie die **Sonnenschutzarbeiten** an die Firma Kunz Rollladenbau aus Marxzell-Pfaffenrot zum Angebotspreis von 25.169,69 €. Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

Im Weiteren konnte Bürgermeister Steiner den Eingang mehrerer **Spenden** bekanntgeben. Dies waren ohne Namensnennung 1 x 50 € und 2 x 100 € für Bedürftige sowie 1 x 100 € für das Altenpflegeheim; 200 € für den Wiederaufbau der Bibliothek von Herrn Dr. Speich und 255,10 €

für die Jugendarbeit der Feuerwehr von EDEKA Berger. Der Gemeinderat nahm die Spenden dankend an und genehmigte einstimmig die Annahme der Spenden von EDEKA Berger und Herrn Dr. Speich.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt "Ausbau der Krippenplätze in der Gemeinde Birkenfeld - Standortanalyse und Beschlussfassung für den Standort Birkenfeld" konnte Bürgermeister Steiner Herrn Kornmüller vom gleichnamigen Architekturbüro begrüßen. Herr Kornmüller erläuterte, dass er die beiden geplanten Standorte auf dem Grundstück im Gründle sowie im Heimig auf ihre Bebaubarkeit untersucht hat. Er kommt zu dem Schluss, dass aufgrund des flacheren Geländeverlaufs und der Möglichkeit einer eingeschossigen Bebauung das Grundstück im Gründle zum KiTa-Neubau vorrangig geeignet ist, was sich auch auf die geringeren Baukosten auswirkt. Der Baukörper fügt sich sowohl ein- als auch zweigeschossig gut in die Umgebung ein. Damit sind auch die Nutzungsmöglichkeiten vielfältiger und langfristig anpassbar. Das Gelände ist groß genug, um im östlichen Drittel ein Teilgebiet abzutrennen, wo bereits im Vorfeld ein Provisorium mit Containeranlage geschaffen werden kann. Der steile Geländeverlauf auf dem Grundstück im Heimig würde erhöhte Baukosten verursachen, sowie leicht eingeschränkte Möglichkeiten einer variablen Bebauung und Nutzung bedeuten. Er würde das Baugrundstück im Gründle favorisieren. Diese Auffassung teilt auch die Verwaltung. GR Erdmann-Bott erläuterte, dass sie sich trotz allem eine Bebauung des Grundstücks im Heimig in Terrassenform vorstellen könnte. Allerdings überwiegen derzeit die Vorteile auf dem Grundstück im Gründle. Diese Meinung teilte auch GR Wildenmann, allerdings möchte er, dass das Grundstück im Heimig nicht gänzlich abgeschrieben wird. Abschließend erläutert Herr Kornmüller auf Nachfrage von Bürgermeister Steiner, dass aus heutiger Sicht das Provisorium bis zum Mai 2018 fertiggestellt sein könnte. Die Fertigstellung des Neubaus plant er auf Juni 2019. Am Ende der Beratungen beschloss der Gemeinderat mit 19 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, dass die Planungen auf dem Grundstück im Gründle für das Provisorium und den Neubau fortgeführt werden sollen und hierfür das Architekturbüro Kornmüller weiterbeauftragt wird. Die außerplanmäßigen Mittel für die Planungskosten in Höhe von ca. 80.000 € werden im Jahr 2017 bereitgestellt (Bilder hierzu finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde).

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es im gleichen Thema zum **Ausbau der Krippenplätze** nochmals um den **Standort in Gräfenhausen**. Herr Kornmüller stellte die fortgeschrittene Planung zur Erstellung des Provisoriums vor (Bild siehe Internetseite der Gemeinde). Dies nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis. Herr Kornmüller geht von einer Fertigstellung des Provisorium bis zum Mai 2018 sowie des Neubaus bis Juni 2019 aus.

Im Weiteren erläuterte Bürgermeister Steiner, dass der Bau der Krippen das eine sei und die Verwaltung aufgrund der hohen Nachfrage nicht warten will, bis die beiden neuen Einrichtungen fertiggestellt sind, sondern zur Überbrückung der "Wartezeit" mit Provisorien eine schnellstmögliche Lösung zur Bereitstellung von Krippenplätzen anstrebt. Um dieses Ziel zur erreichen ist es aber auch jetzt schon erforderlich geeignetes Personal zu suchen und einzustellen. Hierfür beschloss der Gemeinderat einstimmig, zusätzlich für das Jahr 2018 im Stellenplan 15,25 Personalstellen bereitzustellen. Dies wird nach einer Schätzung ca. 724.139 € Personalkosten pro Jahr verursachen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Erzieherinnenstellen ab sofort auszuschreiben und Einstellungen vorzunehmen.

Der Tagesordnungspunkt 7 beschäftigte sich mit der Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Birkenfeld. Die derzeit geltende Hauptsatzung ist aus dem Jahre 1986. Mehrere Novellierungen der Gemeindeordnung in den vergangenen Jahren haben nun eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich gemacht. Um den in den vergangenen Jahren eingetretenen finanziellen Entwicklungen aber auch um der Zielsetzung, das Plenum des Gemeinderates von kommunalpolitisch nicht so bedeutsamen Angelegenheiten zu entlasten, besser entsprechen zu können, sollen die Bewirtschaftungsbefugnisse des Bürgermeisters angehoben werden. Derzeit regelt die Hauptsatzung, dass der Bürgermeister Haushaltsmittel bis 20.000 € alleine ohne Gemeinderatsbeschluss bewirtschaften kann. Die Verwaltung schlägt daher dem Gemeinderat eine Erhöhung dieser Bewirtschaftungsmittel bis zum Betrag von 30.000 € vor. GR Wildenmann erläutert hierzu, dass er grundsätzlich die Anpassung der Hauptsatzung nachvollziehen kann. Eine Vereinfachung bzw. Entlastung des Gemeinderates durch die Erhöhung der Bewirtschaftungsmittel für den Bürgermeister ist für ihn nicht ersichtlich. Daher

findet er eine Erhöhung der Bewirtschaftungsmittel um 10.000 € als zu hoch. Er stellte daraufhin den Antrag, die Erhöhung der Bewirtschaftungsmittel auf 25.000 € vorzunehmen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt. Sodann wurde der Antrag der Gemeinde, die vorliegende Hauptsatzung mit den Bewirtschaftungsmitteln von 30.000 € für den Bürgermeister zu beschließen, mit 15 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit der **Neufassung der Geschäftsordnung**. Durch die Neuregelungen in der Gemeindeordnung insbesondere die Einführung des § 32a (Fraktionen im Gemeinderat) wurde das Muster der Geschäftsordnung durch den Gemeindetag überarbeitet. Diese Änderungen sollen nun auch in die Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Birkenfeld einfließen. Der Gemeinderat beschloss die von der Verwaltung überarbeitete Geschäftsordnung einstimmig.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Sanierung der Saarstraße und die Wasserleitungserneuerung. Durch die Grabarbeiten für Entwässerungs- und Gasleitungsarbeiten für die neuerstellten Reihenhäuser im Bereich Kirchweg/Saarstraße wurde einseitig der Gehweg und die Fahrbahn durch die Bauherren erneuert. Die restliche Fahrbahn in der Saarstraße ist sehr in Mitleidenschaft gezogen und muss dringend saniert werden. Im Straßenzustandsbericht wurde die bestehende Straße bereits in die Klasse 6 (schlechter Zustand) eingestuft. Die vorhandene Asphalttragschicht incl. Deckschicht weist größtenteils nur 5 bis 7 cm auf und kann den Bauherren durch den Eingriff in den Straßenraum nicht angelastet werden. Aufgrund der vielen Risse und Setzungen kann die Fahrbahn für den öffentlichen Verkehr im jetzigen Zustand nicht freigegeben werden. Über das Baujahr der vorhandenen Wasserleitung kann keine genaue Angabe gemacht werden. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Saarstraße incl. der Wasserleitung zu sanieren. Der Gemeinde lagen 4 Angebote vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Friedrich Engel aus Pforzheim, zum Angebotspreis von 106.105,28 € zu erteilen. Der Ausführungszeitraum ist für Oktober 2017 geplant.

Unter dem nächsten Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtet GR Ochner, dass er eine positive Resonanz der Bürger zum Thema Ausbau der Krippenplätze erhalten hat. Allerdings stellt er den Unmut vieler Bürger zum Thema "Unterbringung von Flüchtlingen" fest. Viele Bürger haben den Eindruck, dass für sozialschwache Familien und Rentner zu wenig gemacht werden würde. Hierzu sollten sich der Gemeinderat und die Verwaltung zukünftig Gedanken machen. Bürgermeister Steiner antwortete, dass er diese Stimmen aus der Bevölkerung ebenfalls wahrgenommen hat. Dieser Wahrnehmung jedoch auch entgegengehalten werden muss, dass Verwaltung und GR in den letzten Jahren und Monaten sehr viel unternommen haben um die Lebensqualität der Birkenfelder Bevölkerung zu verbessern. Dies waren zum einen die Sanierung aller Wohnungen im Altenwohnstift Gründle sowie die dortige jetzt begonnene Flachdachsanierung. Diese beiden Maßnahmen kommen insbesondere unseren Senioren zu Gute. Die Unterstützung der Lebenshilfe beim Neubau an der Dietlinger Straße. Diese Maßnahme führt zu einer Verbesserung für Menschen mit Behinderungen, die Tagespflege, die dort zusätzlich eingerichtet wurde, verbessert ebenso die Lebenssituation der älteren Bevölkerung und ihren Familien, außerdem wurde in diesem Gebäude zusätzlicher Wohnraum für betreutes Wohnen realisiert, was auch die Wohnsituation unserer Senioren verbessert. Mit der Erschließung und Bebauung des Baugebiets Weingärtle Ost wurden 77 neue Bauplätze, vor allem für junge Familien geschaffen. Mit dem Neubau der Hermann-Gross-Sporthalle, der Sanierung des Schwimmbads an der Ludwig-Uhland-Schule und der Herstellung des Kunstrasenplatzes im Erlachstadion wurde die Ist-Situation für unsere Kinder und Jugendliche sowie Vereine deutlich angehoben. Diese Maßnahmen zusammengenommen führen dazu, dass die Sportvereine zwischenzeitlich von seiten der Gemeinde eine Infrastruktur zur Verfügung gestellt bekommen, wie sie noch nie in der Gemeinde Birkenfeld vorhanden war. Des Weiteren hat die Gemeinde in den letzten Jahren sukzessive den Ausbau der Kinderbetreuung vorangetrieben. Dies vor allem durch die Sanierung mehrerer Kitas und jetzt aktuell durch die geplanten Neubauten von Kitas in Birkenfeld und Gräfenhausen. Diese Maßnahmen sind nur einige Beispiele für das was die Gemeinde in den letzten Jahren für die eigene Bevölkerung getan hat und mehrere Millionen Euro investiert hat. Ferner wird die Verwaltung in der Sitzung im Oktober das Thema "betreutes Wohnen/Pflegeplätze in Gräfenhausen" dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen, somit wird insbesondere für die ältere Bevölkerung in Gräfenhausen konkret etwas getan. Bürgermeister Steiner hat nicht den Eindruck, dass in der jüngeren Vergangenheit nur etwas für die Unterbringung der Flüchtlinge getan wurde und nicht für die eigenen Bürger der Gemeinde Birkenfeld. Abschließend führte Bürgermeister Steiner aus, dass der soziale Wohnungsbau am Kirchweg 93 nicht nur zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, wofür es eine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde gibt, dient, sondern von Anfang an geplant war, diese Gebäude als Sozialer Wohnraum für sozial schwache aus der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Steiner antwortete auf Nachfrage von GR Räffle, dass eine Überprüfung der Statik zur Aufstockung des Altenwohnstifts Gründle durch die Verwaltung nicht mehr erfolgte, nachdem der Gemeinderat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen hat, dass eine Aufstockung gegen den Bebauungsplan sprechen würde und vor dem Hintergrund enormer Kosten sowie der zeitlich zwingend notwendigen Dachsanierung nicht nähergetreten wird.

GR Gnadler wollte den Sachstand der Baustelle Ortsmitte Gräfenhausen 2. Bauabschnitt wissen. Gleichzeitig regte er an, dass zukünftig bei solchen Bauvorhaben ein Schild zur Erläuterung angebracht werden könnte. Herr Weinbrecht berichtete, dass der Bau gut im Zeitplan liegt. In den nächsten Wochen wird unter Aufsicht des Landratsamtes die Renaturierung des Brühlbaches erfolgen. Aktuell wird die Bushaltestelle auf den neuen Standard (Kasseler Bord) umgebaut.

Auf Nachfrage von GR Dr. Lemminger zum Sachstand "grünes Haus in Gräfenhausen" erläuterte Bürgermeister Steiner, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung der Verkauf des Grundstückes vorgesehen ist.

GR Weizenhöfer regte eine Begehung der Spielplätze mit Eltern an. Bürgermeister Steiner verwies ihn hierzu auf den Jugendgemeinderat, er solle dies in einer der nächsten Sitzungen einbringen.

GR Wildenmann regte an, zu überprüfen, ob der Radweg auf der alten Trasse des Ittersbacher Bähnle Richtung Keltern wieder erschlossen werden könnte. Bürgermeister Steiner dankte für die Anregung und wird hierfür Gespräche mit der Gemeinde Keltern führen.

GR Erdmann-Bott erfragte den Sachstand bezüglich sicherer Schulweg der Friedrich-Silcher-Schul-Kinder. Bürgermeister Steiner verwies auf das Ergebnis der Verkehrsschau und sagte GR Erdmann-Bott zu, dass er ihr die Stellungnahme des Verkehrsamtes zukommen lassen wird.

Im Weiteren berichtete GR Erdmann-Bott, dass die Erzieherinnen der KiTa Jahnstraße darauf hingewiesen haben, dass direkt vor dem Schlafraum 3 Parkplätze eingerichtet wurden. Sie stellte die Frage, ob diese Parkplätze evtl. für die Erzieherinnen zur Verfügung gestellt werden können, damit nicht so viel Verkehr durch Eltern an dieser Stelle entsteht. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass er gerne die Fertigstellung der Jahnstraße abwarten würde. Er hat diese Parkplätze gerade für die Eltern einrichten lassen, weil in der Vergangenheit zu oft auf den Behindertenparkplätzen der Hermann-Gross-Sporthalle geparkt wurde.

GR Hartfelder regte eine Absenkung der Bordsteine gerade im Bereich des Neubaus der Lebenshilfe an der Dietlinger Straße an, um diesen Bereich für Rollstuhlfahrer einfacher nutzbar zu machen. Bürgermeister Steiner sagte eine Überprüfung zu.

GR Räffle berichtete, dass der Zustand der Kreuzstraße und der Daimlerstraße immer schlechter sei. Er möchte wissen, wie der Planungsstand zur Sanierung der Birkenfelder Straßen aufgrund der vorgestellten Straßenzustandserfassung fortgeschritten ist. Herr Weinbrecht erläuterte hierzu, dass nach wie vor der AKP, der den Zustand der Kanäle beschreibt, noch nicht vorliegt. Sobald dieser vorliegt, werden diese Planungen miteinander abgeglichen und eine Priorisierung der Sanierung durchgeführt.

GR Höll regte an, dass der Brunnen am Kirchplatz in den Abendstunden nicht so lange laufen sollte, da dieser sehr viel Wasser verbraucht. Bürgermeister Steiner sagte hier eine Überprüfung zu.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 24. Oktober 2017 statt.

Diesen Bericht sowie aktuelle Mitteilungen können Sie auch auf unserer Internetseite <u>www.birkenfeld-enzkreis.de</u> nachlesen.

Jugendgemeinderat Birkenfeld



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Montag, 09. Oktober 2017 um 18.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Jugendgemeinderatssitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Öffentlich:

- 1. Frageviertelstunde
- 2. Bekanntgaben
- 3. VPE Bericht von Herr Matthias Gruber, Planungsleiter VPE
- 4. Gestaltung Mehrzweckfeld zwischen Schwarzwaldhalle und Hermann-Gross-Sporthalle
- 5. Witterungsgeschützter Treffpunkt für Jugendliche in Gräfenhausen
- 6. Grillplatz; weiteres Vorgehen
- 7. EDV-Ausstattung der LUS Anfrage des JGR Antwort Rektor Wiegand
- 8. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Finanzverwaltung und Gemeindekasse geschlossen

Zum 01.01.2018 wird das Rechnungswesen der Gemeinde Birkenfeld von der Kameralistik auf die Kommunale Doppik umgestellt. Dies bedeutet sowohl eine inhaltliche als auch eine EDV-technische Neuausrichtung. Aus diesem Grund sind die Finanzverwaltung und die Gemeindekasse am **Montag, 09.10.2017 und Dienstag, 10.10.2017** auf Fortbildung und daher für den Publikumsverkehr **geschlossen**. Auch eine telefonische Erreichbarkeit ist nicht gegeben. Das Steueramt steht Ihnen wie gewohnt zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

Zählerstandsmitteilung für Wasser /Abwasser dieses Jahr schon zum 31.10.2017

In Kürze wird die Jahresabrechnung für das Jahr 2017 erstellt. Durch eine EDV Umstellung muss für das Jahr 2017 früher als gewohnt abgelesen werden, die Zählerstände werden zum 31.12.2017 hochgerechnet. Bitte teilen Sie Ihre Zählerstände bis spätestens **zum 31.10.2017** mit. Sollten wir bis zu diesem Termin keine Antwort von Ihnen erhalten, werden wir Ihre Zählerstände anhand des Vorjahresverbrauch schätzen müssen.

Die Gemeinde Birkenfeld arbeitet auch dieses Jahr mit einer Fremdfirma zusammen, wie bisher bitten wir Sie Ihre Zählerstände selbst abzulesen. Sie erhalten in diesen Tagen ein Anschreiben mit entsprechendem Ableseabschnitt. Um Ihren Zählerstand mitzuteilen gibt es verschiedene Möglichkeiten

- Sie können mit einem individuellen Passwort die Eingabe im Internet vornehmen
- Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt des Anschreibens eintragen und diesen per Fax oder auf dem Postweg an das Dienstleistungsunternehmen zurücksenden
- Selbstverständlich können Sie diese Karte auch in unserem Rathaus abgeben

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne, unter der Tel. Nr. 4886-59 Frau Killer oder 4886–58 Frau Meier/ Frau Godowitsch, zur Verfügung. (Steueramt Birkenfeld)

Das Standesamt Birkenfeld informiert:

Termine an denen 2017 Trauungen an Samstagen angeboten werden

04. November 02. Dezember

Voraussetzung ist, dass einer der beiden Ehepartner/Lebenspartner mit dem Hauptwohnsitz in Birkenfeld gemeldet ist.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld



www.feuerwehrbirkenfeld-enz.de

Seniorenabteilung:

Am **9. Oktober 2017 um 19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18:45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Theaterveranstaltung für ältere Menschen im Enzkreis

Das Stadttheater Pforzheim und der Kreisseniorenrat Pforzheim/Enzkreis bieten am **Sonntag, 05.11.2017 um 15.00 Uhr** folgende



Sondervorstellung für Senioren an:

"Die Zauberflöte", Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

Der Eintrittspreis beträgt für alle Plätze 15,80 € pro Person. Hörgeschädigte, Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte werden bei der Sitzplatzverteilung weitgehendst berücksichtigt, sofern dies bei der Kartenbestellung bereits angegeben wird. Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt das Rathaus Birkenfeld – Telefonzentrale – Tel. 07231/4886-0 bis Donnerstag, 12.10.2017, 18.00 Uhr entgegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei bestellten Karten, die nach dem o.g. Meldetermin nicht abgenommen werden (z.B. Krankheit), eine Stornogebühr von 2,00 € je Karte fällig wird.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00-18.00 Uhr Donnerstag 14.00-19.00 Uhr Mittwoch 10.00-13.00 Uhr Freitag 13.00-16.00 Uhr Tel. $0.7231/472706 \cdot info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de$

Lesen fängt mit Vorlesen an – Vorne kurz und hinten lang

Bei diesem Friseur ist ganz schön was los! Ein Tier nach dem anderen kommt vorbei, um sich von ihm frisieren zu lassen. Der eine, der bracht auf die Schnelle eine schöne Dauerwelle, ein anderer will heut raus zum Tanz und möcht `nen schönen Pferdeschwanz, den nächsten soll man glattrasieren, ein andrer will sein Haar toupieren...

Vorlesen und Frisieren für Kinder ab 4 Jahren am Mittwoch, 25. Oktober 2017 von 15-16 Uhr, Anmeldungen ab sofort möglich.

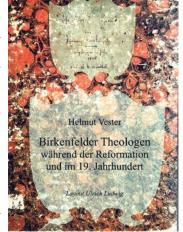
Leseclub für Grundschulkinder

Unser Leseclub ist für alle Kinder im Grundschulalter, die Spaß am Lesen haben, hat sich in der vergangenen Woche zum ersten Mal getroffen. Dabei wurde gemeinsam ein toller Name überlegt. Die neuen "Leselinos" treffen sich wieder am **25. Oktober von 16:30 – 17:30 Uhr** bei uns in der Bibliothek!

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Bei "Christlieb", jetzt in dem neuen Taschenbuch "Birkenfelder Theologen während der Reformation und im 19. Jahrhundert", findet man ei-

nen Pfarrer mit Namen "Johann Jakob Glück von Beuren", tätig hier, also in Birkenfeld, von 1677 bis 1683. Von Birkenfeld wird er nach Ober Rixingen versetzt. Nach dieser Angabe stammte Pfarrer Glück aus Beuren (siehe "von"). Sieht man in den "Familien in Birkenfeld" nach, steht sein Name unter Nummer **0863** tatsächlich dort, ebenso seine Ehefrau Maria Dorothea und drei in Birkenfeld geborene Kinder: Jakob Ludwig 1678, Susanna Regina 1679, gest. 1680 und Maria Dorothea 1680. Aber wen interessiert denn Pfarrer Glück und seine Familie nach so



vielen Jahren? Nun ja: Dr. Ulrich Ludwig aus Pforzheim fragt nach ihm. Er hat nämlich nicht nur bei unserem älteren Taschenbuch "Als Birkenfeld noch ein Flecken war" das Layout und die Illustrationen bearbeitet, sondern erst recht den eben erst erschienenen und wesentlich schwieriger zu bearbeitenden Text von "Birkenfelder Theologen während der Reformation und im 19. Jahrhundert" in vielen Stunden zum Druck vorbereitet. Ohne ihn wäre das Buch nicht zustande gekommen. Er verdient einen herzlichen Dank. Aber aus welchem Grund hat er gerade an dem Pfarrer Glück Interesse? Im Buch kann man doch alle Pfarrernamen bis 1878 nachschlagen. Warum gerade diesen Pfarrer hervorheben? Nun, Dr. Ludwig hatte in einer Familienurkunde über seine "Ururur...Großmutter" folgende Angaben gefunden:

Marie Dorothee Ludwig geb. Glück

Getauft (und auch geboren) am **26. Oktober 1680 in Birkenfeld** (Enz), Karlsruhe, Baden. Verstorben am 20. August 1728 in Linsenhofen (Frickenhausen), Württemberg.

Eltern: Vater: **Johann Jacob Glück**, Beruf: Pastor luterano (Pfarrer). Mutter: Marie Dorothee Drehere

Anmerkung: In jener Zeit wurde ein Kind, wenn möglich, gleich noch am Geburtstag getauft. "Karlsruhe, Baden" ist an der Stelle falsch, das galt seit 1332 nicht mehr. Für diese Daten von eigenen Ahnen, einem Pfarrer in Birkenfeld und einer dort geborenen Ururur-Großmutter, suchte er Belege und fand sie bei Christlieb in dem neuen Taschenbuch – sozusagen als Dank für seine Arbeit an dem Buch "Birkenfelder Theologen …".

(Helmut Vester)

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhausen



Erdbeeren wurden auch als Prestling bezeichnet.

Antwort auf die Frage von letzter Woche (Was machte die Birkenfelder nach dem Krieg bekannt):

b) Prestling.

Prestling, früher Brestling, ist ein Synonym für Erdbeeren. Dies hat wahrscheinlich geschichtliche Gründe: Der französische Ort Brest in der Bretagne war Anfang des 18. Jahrhunderts der Ort, an dem man erste Erfahrungen mit der aus Chile eingeführten Pflanze sammelte. Aus einer Kreuzung mit der Chile-Erdbeere und der Scharlacherdbeere entstand Mitte des 18. Jahrhunderts die heutige Gartenerdbeere ("Fragaria ananassa").

Diese Erdbeerfrucht und ihre Setzlinge wurden nach dem 2. Weltkrieg sehr stark nachgefragt. Sie bildeten in Birkenfeld einen lohnenden Nebenerwerbszweig, besonders für "bauende" Flüchtlingsfamilien.

Neue Frage:

Wie hieß die Straße "Im Reutbusch" in Obernhausen früher?

A) Reutbuck'l

B) Bollengass'

C) Viehgass'

Bildquelle: Walter J. Pilsak, Waldsassen

(pr)

Landratsamt Enzkreis



Aktion "Gläserne Produktion" gewährt vielfältige Einblicke: Von der Hühnerhaltung über die Produktion von Öl, Wurst und Wein

Gleich vier Betriebe öffnen am Wochenende 13. bis 15. Oktober, für alle Interessierten ihre Tore:

Anlässlich des "Welt-Ei-Tages" lädt der Lohwiesenhof in Pforzheim-Huchenfeld, Würmstraße 68, am **Freitag, 13. Oktober, von 9 bis 17 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Besucher können im Stundentakt an spannenden Führungen über den Hof teilnehmen, die den Weg vom Ei des Freilandhuhns bis zur Ladentheke aufzeigen. Für hungrige Besucher wird ein deftiges Mittagessen angeboten, zu dem es auch

vegetarische Alternativen gibt – alles auch zum Mitnehmen. Für Kinder gibt es eine Strohhüpfburg zum Austoben und ein Quiz. Der Hofladen ist an diesem Tag wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

In Illingen gewährt die Ölmühle, Mühlstraße 1, am Sonntag, 15. Oktober, von 12 bis 17 Uhr Einblick in ihre Produktion. Dort werden seit einigen Jahren im Vollbetrieb wieder mit der historischen Einrichtung aus dem Jahr 1904 Speiseöle höchster Güte hergestellt, die an diesem Tag auch verkostet werden können. Mühlenbetreiber Jürgen Krauth bietet Besucherführungen an, bei denen auch die moderne Schneckenpresse begutachtet werden kann. Außerdem gibt es Informationen zum regionalen Anbau von Ölsaaten sowie Vorführungen zur Leinverarbeitung. In der Metzgerei Dürr und Beier, Karlsbader Straße 46, in Remchingen werden die Besucher ebenfalls am Sonntag, 15. Oktober, von 12 bis 16 Uhr durch die Wurstküche geführt. Bei dieser Veranstaltung steht die Herstellung der gerauchten Bauernbratwurst im Mittelpunkt. Probieren und Einkaufen sind selbstverständlich möglich.

Und last but not least bietet an **diesem Sonntag** auch noch das Weingut Rüdiger seine beliebte "Walking-Weinprobe" an: Diese Weinbergführung der besonderen Art startet **um 13 Uhr** mit einem Gläschen Secco. Anschließend führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger in die Kelterner Weinberge, wo die Teilnehmer spannende Ausführungen zur Vegetation und Arbeit im Weinberg erwarten. Unterwegs können sie gute Tropfen verkosten und sich mit einem kleinen Imbiss stärken. Treffpunkt für die Tour ist der Parkplatz beim Pavillon oberhalb der Hütte des Obstund Gartenbauvereins Keltern-Dietlingen. Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro pro Person. Erforderlich sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Um **Anmeldung** direkt beim Weingut Rüdiger unter Telefon 0157 77923536 oder per E-Mail an info@ruedigers-weinwelt.de wird gebeten. (enz)

Am 21. November im Landwirtschaftsamt:

Ganztägiges Seminar für Direktvermarkter

"Schöne Läden sind gut - gute Verkäufer sind besser". Unter dieser Überschrift bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Enzkreis am **Dienstag, 21. November, von 9 bis 17 Uhr** ein Seminar für Direktvermarkter an. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Techniken und Tipps zum richtigen Umgang mit Kunden. Die Gebühr beträgt 65 Euro pro Person. Veranstaltungsort ist das Landwirtschaftsamt, Stuttgarter Str. 23, in Pforzheim.

Eine **verbindliche Anmeldung** ist unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an <u>Landwirtschaftsamt@enzkreis.de</u> bis zum 7. November möglich. (enz)

Qual der Wahl bei "Enzkreis erleben" am Sonntag, 8. Oktober:

■ Drei Veranstaltungen rund um leckere Produkte aus der Natur

Rund um leckere Produkte aus der Natur drehen sich die drei Veranstaltungen der Reihe "Enzkreis erleben" am **Sonntag, 8. Oktober**:

Wer den Herbst von seiner schönsten Seite genießen möchte, ist an **diesem Sonntag** in den Weinbergen am Panoramaweg unter den Pappeln in Keltern-Dietlingen goldrichtig: Dort lädt das Weingut Rüdiger **ab 11 Uhr** zu Zwiebelkuchen und neuem Wein ein. Weitere Informationen gibt es direkt beim Weingut unter Telefon 0157 779 23536 oder per E-Mail an info@ruedigers-weinwelt.de.

Aber auch eine naturkundliche Exkursion des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis (LEV) und der Kieselbronner Umweltliste durch die landschaftlich reizvollen Streuobstwiesen rund um Kieselbronn hat seine Reize. Denn die Streuobstwiesen sind typisch für Baden-Württemberg und den Enzkreis. Dort wächst nicht nur gesundes und vielfältiges Obst, sondern sie sind auch ein besonders artenreicher Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Steinkauz, Wendehals und Halsbandschnäpper finden hier einen geeigneten Lebensraum genauso wie Langohrfledermäuse, Siebenschläfer oder Mauswiesel. Die Teilnehmer können an diesem Sonntagnachmittag miterleben, wie junge Obstbäume fachgerecht gepflanzt werden. Danach werden verschiedene Obstsorten und andere leckere Streuobstprodukte verkostet. Treffpunkt für dieses kostenlose Angebot ist **um 13:30 Uhr** am Parkplatz bei der Festhalle in Kieselbronn. Um **Anmeldung** beim LEV unter Telefon 07231 308-1867 oder per E-Mail an lev@enzkreis.de wird gebeten.

Und ebenfalls an **diesem Sonntag** entführt auch Naturführerin Barbara Klein Interessierte dahin, wo Himmel und Erde sich berühren - zur Enzschleife bei Mühlhausen und Roßwag. Das Naturschutzgebiet Felsengärten bietet besonders im Herbst, wenn sich die Blätter bunt

färben, ein beeindruckendes Bild. Hier, an den südexponierten Muschelkalkhängen der Enz, gedeihen ausgezeichnete württembergische Weine. Außerdem sind zahlreiche seltene Pflanzen- und Tierarten dort heimisch. Beim Gespräch mit einem Wengertschützen bekommen die Teilnehmer einen interessanten Einblick in die Arbeit der Weingärtner. Zum Abschluss der ca. dreistündigen Wanderung ist ein gemütliches Beisammensein mit Verkostung von Neuem Wein möglich. Treffpunkt für die Exkursion ist **um 15 Uhr** in Mühlacker-Mühlhausen vor der Kirche. Die Gebühr beträgt 7 Euro.

Um **Anmeldung** bei Barbara Klein unter Telefon 07042 17490 oder per E-Mail an <u>b.klein@heckengaeu-naturfuehrer.de</u> wird gebeten.

Dreierlei Veranstaltungen zum "Enzkreis erleben" am Wochenende 14. und 15. Oktober:

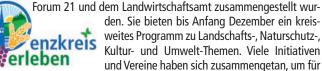
■ Ausflug nach Calw, Pilzsuche und Obsttag

Im Rahmen des Veranstaltungskalenders "Enzkreis erleben" lädt der Historisch Archäologische Verein Mühlacker (HAV) am **Samstag, 14. Oktober,** zu einem ganztägigen Ausflug nach Calw mit Besuch des Klosters Hirsau ein. Das Kloster ist 300 Jahre älter als Maulbronn und war lange ein bedeutendes Kulturzentrum Mitteleuropas. Calw, das von den 1260 ausgestorbenen Grafen von Calw beherrscht und dann württembergisch wurde, war früher Industrie- und Handelsstandort für Leder und Textilien. Es brachte außerdem herausragende Persönlichkeiten wie Hermann Hesse hervor. Die Tour beginnt **um 9:10 Uhr** am Bahnhof in Mühlacker und kostet 22 Euro pro Person inklusive Fahrt und Führungen. **Anmeldungen** nimmt Albrecht Rheinwald unter Telefon 07041 7502 gerne entgegen.

Wer an der wunderbaren Welt der Pilze interessiert ist, kann sich am **Sonntag, 15. Oktober**, den Weingärtnern Freudenstein-Hohenklingen anschließen. Naturparkführerin und Pilzsachverständige Ilse Schopper zeigt die Unterschiede zwischen essbaren Pilzen und ihren giftigen Doppelgängern auf. Anschließend werden die gesammelten Pilze zubereitet und verkostet; dazu gibt es Wein oder Saft von den Weingärtnern. Die Gebühr für die geführte Wanderung, die Zubereitung der Pilze und ein Getränk beträgt 15 Euro. **Anmeldungen** nimmt Dieter Epple unter Telefon 07043 8648 oder per E-Mail an <u>verkauf@wg-fh.de</u> bis 13. Oktober entgegen. Dabei wird auch der Treffpunkt bekannt gegeben.

Ob Groß, ob Klein, ob Hobbygärtner oder auch nur Obst- und Gemüseliebhaber, alle können sich ebenfalls am **Sonntag, 15. Oktober**, beim 14. Obsttag des Obst- und Gartenbau-Kreisverbands Enzkreis/Pforzheim von 11 bis 17 Uhr im Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim rund um Obst und Gemüse informieren. Über 80 alte Apfel- und Birnensorten, neue resistente Sorten und verschiedene Wintergemüsearten werden dort ausgestellt und bei der Apfelverköstigung können die Besucher erfahren, wie unterschiedlich die Sorten schmecken können. Unter fachlicher Anleitung dürfen Kinder auch beim Apfelsaftpressen mithelfen. In Zusammenarbeit mit dem Forum Ernährung und Hauswirtschaft im Landwirtschaftsamt des Enzkreises gibt es zudem Informationen zu Wintergemüse, vor allem zu unbekannteren Sorten, Rezeptideen und "Versucherle". Der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen steht Karen Prem vom Kreisverband unter Telefon 07231 67466 oder per E-Mail an kontakt@kogv-enzkreispforzheim.de gerne zur Verfügung.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben", die vom



die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter <u>www.enzkreis.de/forum-21</u> eingestellt. (enz)

Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis führt am Freitag, 13.10.2017 und am Freitag, 20.10.2017

in der Zeit **von 09 bis 16 Uhr** auf dem Messplatz in Pforzheim öffentliche **Verkehrssicherheitstage** speziell für junge Fahrerinnen



und Fahrer durch. Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto: Vorsicht hat Vorfahrt! Am Informationsstand wird das richtige und partnerschaftliche Verhalten im Straßenverkehr erläutert. Im Gurtschlitten "erlebt" man einen Auffahrunfall. Im Fahrsimulator (Pkw und Motorrad) kann das fahrerische Können und die Grenzen getestet werden. Im Rauschbrillenparcour wird eine alkoholische Beeinflussung simuliert. Im **Überschlagsimulator** erleben die Insassen hautnah einen Fahrzeugüberschlag und lernen sich aus dem Fahrzeug zu befreien. Am Reaktionstestgerät können die Besucher ihr aktuelles Reaktionsvermögen testen. Die immer mehr zunehmende gefährliche Ablenkung am Steuer durch Smartphones wird im Pkw-Fahrsimulator besonders demonstriert.

Die Bevölkerung ist zu diesen Verkehrssicherheitstagen herzlich eingeladen

Ihre Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis führt am Samstag, I4. Oktober 2017 und am Samstag, 21. Oktober 2017

in der Zeit von 09 bis 16 Uhr auf dem Messplatz in Pforzheim öffentliche Verkehrssicherheitstage speziell für ältere Fahrerinnen und Fahrer durch. Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto: Sicherheit hat Vorfahrt! Am Informationsstand werden die Besucher kompetent über eine sichere Verkehrsteilnahme beraten. An den Fahrsimulatoren (Pkw und Motorrad) kann das eigene Leistungsvermögen getestet werden. Im Rauschbrillenparcour wird eine alkoholische Verkehrsteilnahme simuliert. Am Reaktionstestgerät können die Besucher ihr aktuelles Reaktionsvermögen testen. Neben einem Lkw wird ein sog. "Toter Winkel" aufgebaut, um die Gefährlichkeit des "Toten Winkels" bei Großfahrzeugen zu demonstrieren. Die Verkehrssicherheitstage für ältere aktive Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer sollen dazu führen, die Unfallquote dieser Altersgruppe zu senken und durch Übungen an den vorhandenen Simulatoren die Verkehrssicherheit und Mobilität dieser Altersgruppe zu verbessern und zu erhalten. Die Bevölkerung ist zu diesen öffentlichen Verkehrssicherheitstagen herzlich eingeladen.

Ihre Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Lohnsteuer-Freibetrag zahlt sich doppelt aus: Mehr Nettomonatsgehalt für 2 Jahre!

für das Jahr 2018", erläutert die Oberfinanzpräsidentin.

"Ab dem 1. Oktober können Sie Ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2018 beantragen. Er erhöht Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort", so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt, der ihn dann beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Der Antrag bringt gleich doppelt Vorteile: "Beantragen Sie Ihren Freibetrag für zwei Jahre. Damit ersparen Sie sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt. Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2017 bereits für zwei Jahre beantragt, gilt er automatisch auch

Für den Antrag steht der neue Vordruck "Antrag auf Lohnsteuer-Ermä-Bigung 2018" zur Verfügung. Der Vordruck ist erstmals in Anlehnung an die Einkommensteuererklärung in einen Hauptvordruck und verschiedene Anlagen unterteilt. "Dies hat für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den Vorteil, dass neben dem Hauptvordruck nur noch die Anlagen ausgefüllt werden müssen, für die ein Freibetrag berücksichtigt werden soll", erläutert Heck. Der gesonderte Vordruck "Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung" ist entfallen und in den neuen Hauptvordruck integriert. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie im Internet unter http://www.fa-baden-wuerttemberg.de auf der Homepage des für Sie zuständigen Finanzamtes unter der Rubrik Service > Formulare oder direkt bei Ihrem Finanzamt.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung **Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung**

H

SPIZ

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Veranstaltungshinweis:

Poesie und Musik

Konzert zum Deutschen Hospiztag mit Marianne Sägebrecht und dem Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim (Leitung: Timo Handschuh)

14. Oktober ist im Jahr 2017 Welthospiztag und Deutscher Hospiztag zugleich. Unterstützt von der Weltgesundheitsorganisation, will dieser

Tag den Hospizgedanken in der Öffentlichkeit weiter verbreiten und festigen. Aus diesem Anlass veranstaltet der Hospizverein Westlicher Enzkreis in Zusammenarbeit mit den weiteren Hospizvereinen der Region und dem Kammerorchester einen Abend mit Poesie und Musik.

Geradlinig, offen und humorvoll, und dies stets mit einem köstlichen Schuss Selbstironie - dafür steht die Schauspielerin Marianne Sägebrecht als Mensch, als Autorin und auf der Bühne ein. Marianne Sägebrecht, Lesung Sie ist Lebenskünstlerin mit bayerischem Pragmatismus und Witz.



(Bild: Goran Nitschke)

Sie kämpft für ihre Ideale und immer für "echte" Menschen, allemal für die, die "im Schatten" und "am Rande" wohlgefälliger Norm stehen. Für dieses Konzert hat sie eigens eine individuelle "Litera-Tour" entwickelt, die vom Kammerorchester mit besonderer Musik flankiert wird. Eine Veranstaltung des Hospizvereins Westlicher Enzkreis e. V. in Zusammenarbeit mit den Hospizvereinen der Region und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim.

Wann? Samstag, 14. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Wo? Evangelische Stadtkirche Pforzheim

Karten: 22,- € (ermäßigt 15,- €), Freie Platzwahl, Einlass ab 18.30 Uhr Vorverkauf: www.swdko-pforzheim.de, Telefon (0 72 31) 46 46 44, **Reservix Vorverkaufsstellen**

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher **Enzkreis:**

Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung

Tel: 07236 279 99 10

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen bald möglichst zurück.

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Adresse der Geschäftsstelle:

Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße

Spendenkonten:

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 **BIC: PZHSDE66XXX**

Volksbank Pforzheim IBAN: DE78 6669 0000000 95 46 78 **BIC: VBPFDE66XXX**

> Der Herbstist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 07231/482346 · E-Mail: birkenfeld 02@vhs-pforzheim.de Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@ vhs-pforzheim.de oder telefonisch 07231/38000. Es gelten die "Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

In folgenden Kursen können wir noch Teilnehmer aufnehmen:

Qigong - Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 10.10.2017, 12 Termine, Di., 20:00 - 21:15 Uhr Schwarzwald-Halle Birkenfeld, Vereinsr. 1 (Eingang Dieselstr.)

Gebühr 78,00 €; inkl. Materialkosten **Kursnummer 7532** Bitte mitbringen: Begueme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnas-

tikmatte.

Wir haben Terminänderungen:

Zadunga – Lateinamerikanischer Aerobic-Dancemix

Sylvia Magnocavallo

Neuer Beginn: Dienstag, 10.10.2017, 12 Termine, Di., 17:45 - 18:45 Uhr Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 3

Gebühr 47.00 € **Kursnummer 7545**

Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen: Gute Sportschuhe mit Dämmsohle, Sportkleidung, Handtuch, Getränk.

Bodytoning mit Aerobic und Workout – Sylvia Magnocavallo Beginn: Dienstag, 26.09.2017, 12 Termine, Di., 19:00 - 20:00 Uhr Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 3

Gebühr 47,00 € **Kursnummer 7546** Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, feste Sportschuhe, leichte Sportklei-

dung, Handtuch, Getränk.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele und Frau Schwab

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr Tel. 07231/1339150 **Pfarramt I** Pfarrer Wittig Tel. 07231/1339153 Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339145

Tel. 07231/1339130 Kirchenpflege Markus Eberle **Diakonat** Christian Ende Tel. 07231 / 1339134

Diakoniestation Birkenfeld Tel. 07231/1339102 (Verwaltung) Tel. 07231/1339101 (Pflege)

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 1339167,

Jahnstraße Tel. 1339160 Schönblickweg Tel. 1339177, Wacholderstraße Tel. 1339170

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 1339-136

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 25.09. – 13.10.2017 nur Mittwoch - Freitag zu den gewohnten Zeiten besetzt.

Freitag, 6. Oktober

Krabbelgruppe im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, 9.00 Uhr

Schönblickweg 11

17.00 Uhr Jungscharübernachtung 1. – 6. Klasse im DiBo,

> Anmeldung erforderlich bei Christian Ende Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4)

Sonntag, 8. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

9.45 – 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus Gottesdienst mit Taufe von Jonas Luis Born in 10.00 Uhr

der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

18.00 Uhr Schoko-Treff im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 10. Oktober

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus 16.30 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige

im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Probe des ökumenischen Kirchenchors

im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Vorbereitung Kinderbibelwoche

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 11. Oktober

15.15 – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.45 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Oktober

8.45 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug

in Gräfenhausen am Rathaus

9.00 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug in Birkenfeld

am Kirchplatz

Elternkreis: "Wünsche und Träume" 19.30Uhr

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 13. Oktober

9.00 Uhr Krabbelgruppe im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**,

Schönblickweg 11

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 14. Oktober

20.00 Uhr

18.00 Uhr

19.30 Uhr Musik aus Dresden: Streichquartett Tangente Quattro,

Dresden "Groove der Klassik" in der kath. Kirche St. Klara in Birkenfeld (siehe redaktioneller Teil) DiBo Kinoabend im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 15. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Dengler)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen

> Kirche (Pfr. Dengler) Schoko-Treff entfällt

Ev. Kindergarten Jahnstrasse:

Waldwoche im Kiga Jahnstraße

Während dieser Zeit haben die Kinder mit den Erzieherinnen im Wald eine Hütte aus Zweigen, Ästen und anderen Materialien gebaut, die wir auf dem Waldboden gefunden haben. Den Abschluss dieser Woche bildete eine Wanderung zum Herrmannsee. Nach einem anstrengenden Aufstieg -mit Vesperpause- konnten wir im kleinen Waldgehege die Tiere beobachten und stärkten uns vor dem langen Abstieg mit Pommes.



Vorankündigung:

Vortrag am Donnerstag 19. Oktober 2017, 14.30 Uhr

Ökum. Forum Neuenbürg: "Wie konnte ich nur?" Die Herausforderung sich selbst zu verzeihen – Ein Vortrag von Dr. Beate Weingardt im Ev. Gemeindehaus am Schlossberg in Neuenbürg.

